

go.stop.act!

Veranstaltungsangebote für Buchhandlungen, Gruppen und Organisationen

- **Buchvorstellung / Lesung**

Das Buch und die dort beschriebenen Straßenprotestformen werden generell dargestellt, Aktionsbeispiele aus dem Buch werden vorgetragen und mit Dias und Filmen veranschaulicht.

- **Buchvorstellung / Erläuterung einzelner Aktionsformen**

Nach einer kürzeren, allgemeinen Buchvorstellung können auf Wunsch ausgewählte Aktionsformen des Buches genauer betrachtet werden (nach Absprache auch unter Teilnahme von AutorInnen der entsprechenden Buchbeiträge). Alternativ ist die Präsentation ebenso in Form eines Gespräches, auch mit der Einbeziehung lokaler Akteure, denkbar.

- **Workshops / Seminare / Trainings**

Es ist möglich, Workshops zu den im Buch beschriebenen Aktionsformen durchzuführen, hierfür sind mitunter weitere Absprachen mit einzelnen AutorInnen von *go.stop.act!* notwendig. Die Berliner Theatermacher Harald Hahn und Till Baumann etwa, die in *go.stop.act!* ihren Ansatz «Politisches Aktionstheater» vorgestellt haben, geben bundesweit politische Straßentheaterworkshops zu verschiedenen Themen. (Anfragen und Informationen über www.tillbaumann.de und www.harald-hahn.de).

trojan tv bietet Workshops zu Videoaktivismus an (www.organicchaos.org, trojan@nadir.org).

Marc Amann steht insbesondere für Workshops u. ä. in Bezug auf folgende Themen zur Verfügung:

- Politischer Aktivismus und kreativer (Straßen-)Protest
- Kommunikationsguerilla
- Direkte Aktionen
- Ziviler und sozialer Ungehorsam
- Politisches Aktionstheater
- Aktionen und Umzüge mit / Bau von Großpuppen
- Jonglage, Gauklerei und Zirkuselemente für Aktionen
- Kreative Gestaltung von Informationsständen
- Emanzipatorische Organisationsformen und -methoden
- Moderation und gleichberechtigte Gruppenprozesse
- Konsens und Entscheidungsfindung
- Kampagnenplanung
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für Aktionsgruppen

Buchhandlungen, Gruppen und Organisationen, die Interesse haben, Marc Amann und/oder andere AutorInnen von *go.stop.act!* einzuladen, können ihre Anfragen an go.stop.act@web.de richten oder sich an den Verlag wenden.